

**Librairie Illustrée in Paris.**  
 Mantegazza, P., la physiologie de la douleur. 18°. 3 fr. 50 c.  
 Summer, M., un scandale d'hier. 18°. 3 fr. 50 c.

**Maison Quantin in Paris.**  
 Cougny, G., l'enseignement professionnel des beaux-arts dans les écoles de la ville de Paris. 18°. 5 fr.  
 Palustre, L., la renaissance en France. Livr. XIV. Fol. 25 fr.

**G. A. van Trigt in Brüssel.**  
 Annales de la Société d'archéologie de Bruxelles. Tome I. 1 Livr. 8°. 4 fr.  
 Marneffe, E. de, la principauté de Liège et les Pays-Bas au XVI. siècle. Tome I. 8°. 15 fr.

**Niederländische Litteratur.**  
 E. J. Brill in Leiden.  
 Abu Hanefa Ad-Dinaweri, Kitab Al'Ahbâr At-Tiwâl Publié par V. Guirgass. 8°. 9 fl. 75 c.  
 Imâd ed-din el-Kâtib el-Isfahâni, Conquête de la Syrie et de la Palestine par Salâh ed-din. Publié par C. de Landberg. Vol. I. 8°. 9 fl.  
 Stokvis, A. M. H. J., Manuel d'histoire, de généalogie et de chronologie de tous les États du globe. Tome I. 8°. 17 fl. 50 c.

**J. H. de Bussy in Amsterdam.**  
 de Vries, D. M., Charles Kingsley. Schets van karakter en denkbeelden met bloemlezing uit zijne geschriften. 16°. 3 fl. 90 c.

**Elsevier in Amsterdam.**  
 Encyclopaedie, geïllustreerde. Onder hoofdredactie van A. Winkler Prins. Deel XV. 4°. 4 fl.

**T. v. Holkema in Amsterdam.**  
 ter Gouw, J., Geschiedenis van Amsterdam. Deel VI. 2. Stuk. 8°. 1 fl. 25 c.

**J. W. van Leeuwen in Leiden.**  
 Lans, M. J. A., Leerboek voor het contrapunt. 4°. 7 fl. 50 c.

**M. Nijhoff in Haag.**  
 de Jong, J. K. J., de opkomst van het Nederlandsch gezag in Oost Indië. 8°. 7 fl. 50 c.  
 Netscher, P. M., Geschiedenis van de koloniën Essequibo, Demerary, en Berbice, van de vestiging der Nederlanders aldaar tot op onzen tijd. 8°. 4 fl. 80 c.

**P. Gouda Quint in Arnhem.**  
 van Rees, C. F., de Venetiaansche nachtegaal. 8°. 3 fl. 25 c.  
 Stratenus, L., Madelon. 8°. 3 fl. 50 c.

**W. A. Sijthoff in Leiden.**  
 ten Brink, Jan, litterarische schetsen en kritieken. Deel XVIII. 4°. 1 fl. 50 c.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Schmiedeberg i/Riesengeb., Mitte Mai 1888.  
 [26202] Hiermit beehre ich mich die Mitteilung zu machen, daß ich die unter der Firma **C. Sommer's Buchh.** (Max Leipelt) in Schmiedeberg i/Riesengeb. von mir geführte Buch- u. Papierhandlung an Herrn Otto Hoffmann aus Trarbach a/Rosel käuflich abgetreten habe. Mein Nachfolger übernimmt, die Genehmigung der Herren Verleger vorausgesetzt, die Disponenden von letzter Ostermesse und die Rechnungsbeträge vom Jahre 1888. Meine Thätigkeit widme ich von nun an ausschließlich dem unter meinem Namen in Warmbrunn bestehenden Geschäft, über dessen Eröffnung ich mich auf meine Anzeige im Börsenblatt vom 15. März cr. berufe. Ich knüpfe hieran die Bitte, mir auch für meinen neuen Wirkungskreis dasselbe Entgegenkommen zu beweisen, dessen ich mich in Schmiedeberg zu erfreuen gehabt habe. Meine Kommission besorgt nach wie vor die löbl. Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig, der ich auch an dieser Stelle für die prompte und gewissenhafte Vertretung der bisherigen Schmiedeberger Firma meinen besten Dank sage.

Hochachtungsvoll  
 Max Leipelt.

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir die ergebene Mitteilung, daß ich die seit 12 Jahren hier bestehende Handlung von Herrn Max Leipelt käuflich übernommen habe und unter der alten Firma

### C. Sommer's Buchhandlung

mit Hinzufügung meines Namens in unveränderter Weise fortführen werde. Durch meine frühere Thätigkeit in Rössen und Trarbach werde ich Ihnen wohl hinreichend bekannt sein und bitte ich daher auch für diese meine neue Firma um Ihre gütige Unterstützung durch Kontoreröffnung. Die Disponenden von letzter Ostermesse habe ich, Ihre gütige Genehmigung voraussetzend, von Herrn Max Leipelt übernommen. Meine Vertretung wird mein langjähriger Kommissionsär Herr Rob. Frieße in Leipzig

die Güte haben auch für meine neue Firma zu übernehmen.

Hochachtungsvoll  
 Schmiedeberg im Riesengebirge,  
 im Mai 1888.

Otto Hoffmann,  
 in Fa. C. Sommer's Buchhandlung.

### Firmenänderung.

[26203] Von heute ab firmiere ich nicht mehr: **Karl Schmidt's Buchhandlung**, sondern **Fussinger's Buchhandlung**, vormals Karl Schmidt. Berlin W. 35, den 11. Mai 1888.

### Kommissionswechsel.

[26204] Freundschaftliche Beziehungen zu Herrn Paul Stiehl in Leipzig veranlassen uns, diesem unsere Kommission zu übertragen. Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig sagen wir auch an dieser Stelle unsern Dank für die prompte Führung unserer Kommission. Berlin, 12. Mai 1888. Wilhelm Friedrich Ragh. (Ad. Herz & H. Süßenguth).

### Verkaufsanträge.

[26205] Eine seit beinahe 50 Jahren bestehende, solide und noch erweiterungsfähige Sortimentsbuch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung nebst Leihbibliothek und Journal-Lesezirkel in einer schön gelegenen Stadt Schlesiens ist für 12 500 M., mit 7-8000 M. Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft macht einen Umsatz von ca. 17 500 M. mit ca. 3000 M. Reingewinn. Die effektiven Werte stellen sich auf ca. 8000 M. Berlin. Elwin Staudé.

[26206] Ein Antiquariat, in ca. 18 000 Bänden alle Zweige der Wissenschaft umfassend, soll wegen Raumangels in ganzen oder einzelnen Abteilungen zu jedem annehmbaren Preis verkauft werden. Gef. Offerten werden sub M. W. 16492 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[26207] Zu verkaufen: In Süddeutschland, in einer Residenzstadt, ein flottcs Sortiment mit lebhaftem Fremdenverkehr. Nötiges Kapital incl. Betriebsfonds circa 20 000 M.

Ein kleiner Verlag, der bei kräftiger Inangriffnahme noch weiterer Entwicklung fähig ist. Bei ernster Neigung zum Kaufe wird ein sehr solantes Entgegenkommen zugesichert.

Eine Buchdruckerei mit etwas Verlag (auch ohne solchen verläuflich), in bestem Zustande, mit reichem Schriften-Material, guten Maschinen und Verbindung mit einer Reihe deutscher Verlags-handlungen.

Bitte bei Anfragen stets um Angabe der vorhandenen Barmittel. Leipzig, Mai 1888.

Wilhelm Maufe.

[26208] Ein neuer gangbarer Jugendschriften- und gediegener belletrist. Verlag, verbunden mit einer Kinder-Zeitschrift, ist mit allen Borräten und Rechten zu verkaufen. Näheres sub G. 8557. durch Rudolf Rosse in Leipzig.

[26209] Ein Berliner Sortiment in bester Lage, mit vorzüglichen Beziehungen, ist anderer Unternehmungen halber billigst zu verkaufen.

Umsatz etwa 36 000 M. Zur Übernahme würden ca. 10 000 M. genügen. Gef. Offerten unter Nr. 17759. an die Exped. d. Bl.

[26210] Eine norddeutsche Sortiments-, Buchhandlung mittleren Umfangs soll verkauft werden.

Ein wertvoller Grundbesitz (1150 M. Mietertrag außer den schönen Geschäftslokalitäten und großer Familienwohnung) kann mit übernommen und großes Kapital (75 000 M.) darin belassen bleiben.

Zur Übernahme sind 14-15 000 M. bar erforderlich.

Selbstläufer wollen Offerten an Herrn Theod. Thomas in Leipzig unter A. B. 3000. einsenden.

### Geeignet für Buchhändler.

[26211] Ein gutgehendes Schreibmaterialien-geschäft ist preiswert zu verkaufen. Näheres durch S. J. Offenbacher in Nürnberg.